

Überlegungen zur Organisation der Festtage in den Alters- und Pflegeheimen

Im Folgenden finden Sie einige Gedanken zur Organisation der Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten, welche die „[Tipps für die Festtage](#)“ auf unserer Webseite ergänzen.

Wichtige allgemeine Punkte

- Die Entscheidung der Bewohnerinnen und Bewohner soll respektiert werden
- Es sollte akzeptiert werden, dass die Bewohnerinnen/Bewohner ihre Familien/Freunde an den Feiertagen sehen wollen
- Auch sollte akzeptiert werden, wenn eine Bewohnerin/ein Bewohner es vorzieht, seine Familie/Freunde nicht zu sehen
- Die Vor- und Nachteile für eine Feier bei Familie/Freunden zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim sollten zuvor bedacht werden

Besuche bei Familien/Freunden zu Hause

Vorteil: Die Besucherzahl in Alters- und Pflegeheimen ist reduziert

Nachteil: Keine Kontrolle über das Einhalten der Schutzmassnahmen

- Die Familie/Freunde, welche die Bewohnerin/der Bewohner zu sich einladen wollen, sollen einen Antrag an das Alters- und Pflegeheim stellen und bestätigen, dass sie die Hygieneregeln, zur Verhinderung einer Übertragung, einhalten werden.
- Die Freunde/Familie sollten sich deshalb zuvor überlegen, wie sie die Schutzempfehlungen zu Hause am besten umsetzen können (im Alters- und Pflegeheim nachfragen, Rat einholen, die Webseite [Tipps für die Festtage](#) konsultieren)
 - Nach Möglichkeit in grossen Räumen feiern, mit einer kleinen Anzahl an Personen
 - Nach Möglichkeit an mehreren Tischen sitzen und die Sitzordnung sowie das Einhalten der Abstandsregel berücksichtigen
 - Gemeinsames Singen und das Spielen von Blasinstrumenten sollte vermieden werden
 - Alternativen andenken, wie beispielsweise ein Fest im Freien in Erwägung ziehen
 - Für regelmässiges Lüften der Räume sorgen (jede Stunde und je nach Raumgrösse/Luftumwälzung für 10-15 Minuten)
- Keine Besuche/Feier von Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie Familienmitgliedern/Freunden mit COVID-19 kompatiblen Symptomen
- Die Familie/Freunde sollten zwei Wochen vor dem Fest versuchen möglichst wenige Personen zu treffen. So ist das Risiko kleiner, beim Fest andere anzustecken.
- Bei der Rückkehr der Bewohnerinnen und Bewohner in das Alters- Pflegeheim sollten die gleichen Regeln gelten, wie für Neueintritte/Verlegungen (Quarantäne/Test)

Freunde/Familien im Alters- und Pflegeheim

Vorteil: Das Einhalten der Schutzmassnahmen kann kontrolliert werden

Nachteil: Die Anzahl Besucher in den Alters- und Pflegeheimen ist erhöht

- Die derzeitigen Regeln für Besuche ändern sich nicht (keine Besuche bei Symptomen, Ankündigung, Eingabe von Kontaktdaten, Einhaltung von Schutzmassnahmen, begrenzte Besucherzahl, begrenzte Dauer usw.). Die Institutionen müssen einen Plan ausarbeiten, um sicherzustellen, dass die Hygiene- und Verhaltensregeln während den Besuchen eingehalten werden können.
- Damit die Institutionen die Besuche besser einschränken und planen können, sollten sie auf mehrere Zeitabschnitte (morgens, mittags, abends) und auf mehrere Tage verteilt werden. Familien/Freunde sind gebeten, ihren bevorzugten Besuchstag im Voraus bekannt zu geben. Die Institutionen sollten sich das Recht einräumen, Besuche zu verschieben, wenn es zu viele Besuche in einem bestimmten Zeitfenster/Tag gibt.
- Besuche für Bewohnerinnen und Bewohner in der Isolation oder Quarantäne sind ausnahmsweise möglich, wenn die hierfür nötigen Schutzmassnahmen eingehalten werden.
- Die Zusammenkünfte sollten so organisiert werden, dass die Hygiene- und Verhaltensregeln eingehalten werden können. Das Risiko einer Übertragung sollte so weit wie möglich minimiert werden. Zum Beispiel kann das Treffen ganz oder teilweise im Freien organisiert werden (z.B. Spaziergang, Aperitif), um Mahlzeiten am Tisch zu vermeiden, bei denen die Entfernung und das Tragen von Masken nicht eingehalten werden können.
- Für regelmässiges Lüften der Räume sorgen (jede Stunde und je nach Raumgrösse/Luftumwälzung für 10-15 Minuten)

Tipps für die Feier in den Alters- und Pflegeheimen:

- Positive Konnotation/Motto: Weihnachten einmal anders
- Eine kleine Feier planen, mit eingeschränkter Personenzahl
- Wenn möglich in den jeweiligen festen Gruppen der Bewohnerinnen und Bewohnern feiern
- Wenn möglich einen Teil der Feier nach draussen verlegen
- Kein Singen und keinen Einsatz von Blasmusikinstrumenten. Die Musik ab Tonträger